

Radfahren gemeinsam fördern!



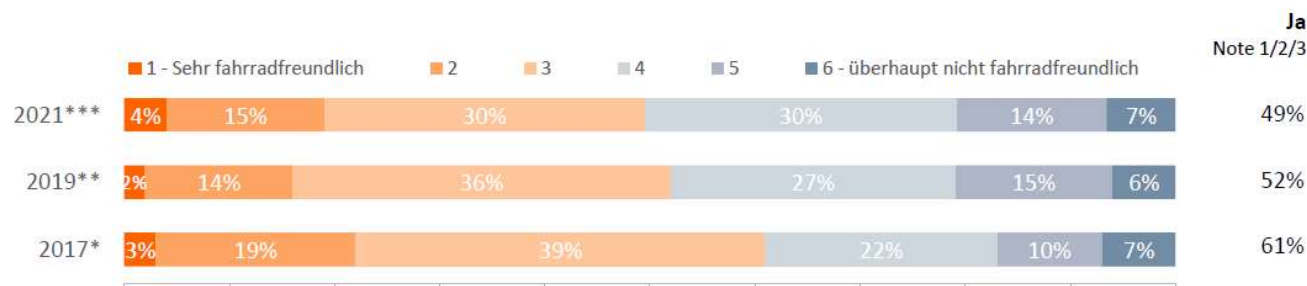
Fahrradfreundlichkeit in Bayern

sinus

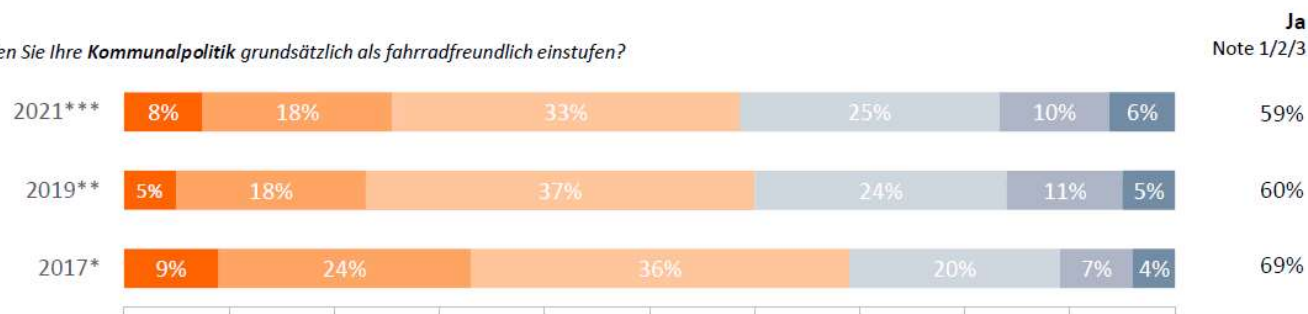
Fahrradfreundlichkeit der Politik

Zeitvergleich Studie 2021 – 2019 – 2017 in Bayern

Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?



Würden Sie Ihre **Kommunalpolitik** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?

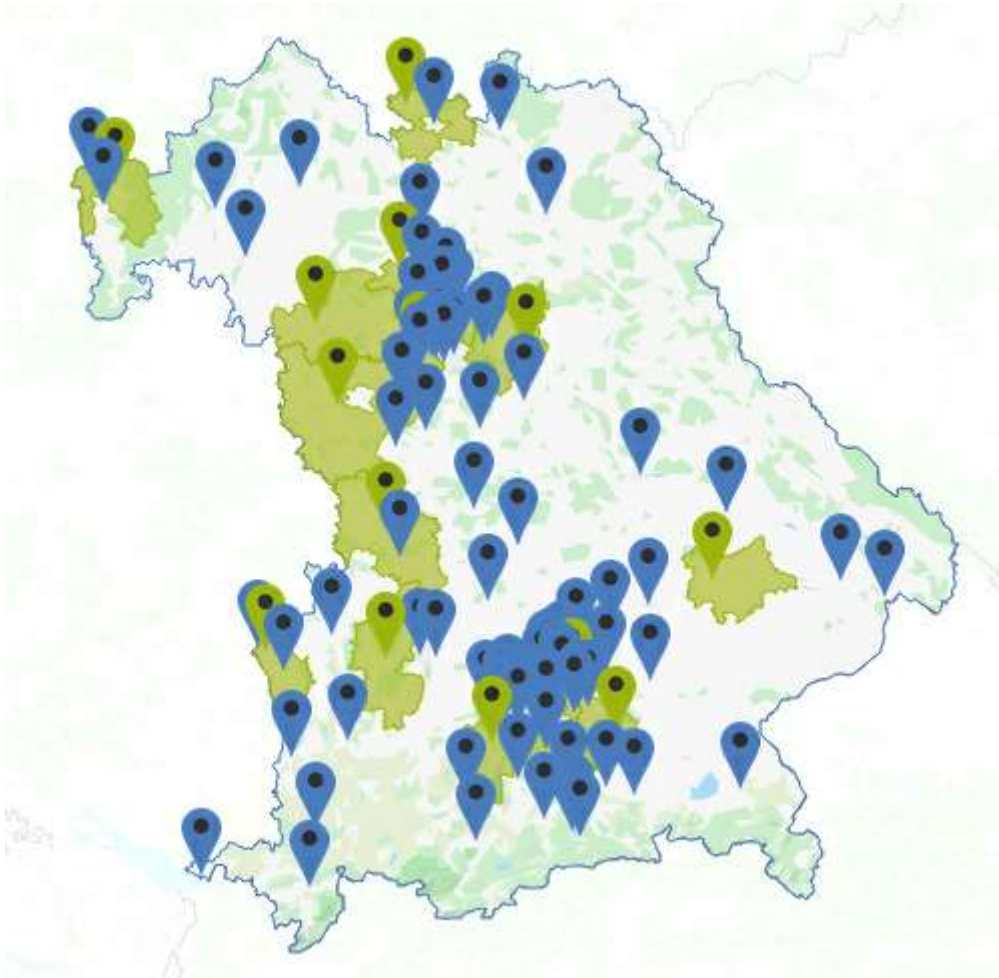


***n_{BY} = 720; alle Befragte
**n_{BY} = 727; alle Befragte
*n_{BY} = 725; alle Befragte

Quelle: sinus – Fahrrad-Monitor 2021, Aufstockungsbericht Bayern

- Gründung im Februar 2012
- Sitz der Geschäftsstelle: Erlangen
- Schirmherrin: Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr
- Mitgliedskommunen der AGFK Bayern setzen sich zum Ziel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zu werden





- 38 Gründungsmitglieder
- aktuell 93 Kommunen
 - 34 weitere Kommunen im Aufnahmeverfahren
- kleinste Kommune: 4.700 Einwohner
- größte Kommune: 1,4 Mio. Einwohner

- Interessensvertretung
- Netzwerk/Austausch
- Beratung
- Seminare
- Planerwerkstatt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Exkursionen
- Print- und Werbematerial



Mitgliedskommunen der AGFK Bayern setzen sich zum Ziel

„Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“

zu werden.

Auszeichnung durch die Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr auf Vorschlag der AGFK Bayern.

Es soll ein **Prozess zur systematischen Förderung des Radverkehrs anerkannt** und gewürdigt werden.



Aufnahmekriterien (Auszug)

- **Politische Grundsatzentscheidung** für die Radverkehrsförderung
- **Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen** (Radverkehrsbeauftragter, Ansprechstelle)
- Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines klaren und stringenten **Konzeptes für die Radverkehrsförderung**
- **Politische Zielvorgabe** zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils am **Modal-Split**
- **Kooperation** mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften
- Erarbeitung einer **Netzplanung** für den nicht motorisierten Verkehr (Radverkehrskonzept)
- Erstellung eines **Winterdienstplanes** für die Radverkehrsinfrastruktur
- Berücksichtigung des Radverkehrs beim **Baustellenmanagement**



The image shows a screenshot of a form titled 'Aufnahmekriterien der AGFK Bayern' (Admission criteria of AGFK Bayern). The form is for the evaluation of the City/Community XX in the framework of the preparation of the XX. It includes a table with columns for 'Kriterium', 'Bewertung', and 'Bemerkungen'. The table contains several rows with criteria related to the evaluation of the City/Community XX, such as 'Politische Grundsatzentscheidung', 'Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen', 'Politische Zielvorgabe', 'Kooperation', 'Netzplanung', 'Winterdienstplan', and 'Baustellenmanagement'. The form is partially filled out with handwritten text.

Radverkehrsförderung

Infrastruktur

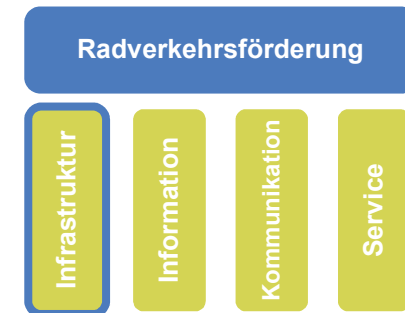
Information

Kommunikation

Service

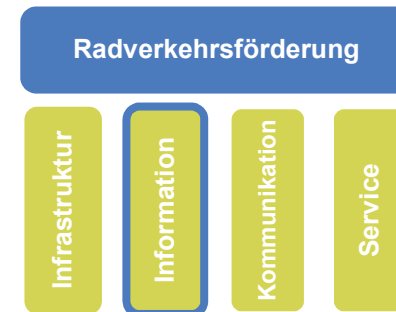
Ganzheitliche Radverkehrsförderung

- **Infrastruktur** bildet den Grundbaustein
- schafft Voraussetzungen für ein sicheres und komfortables Radfahren
- Führungs- und Sicherungselemente, z.B. Radwege, Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Fahrradstraßen etc.



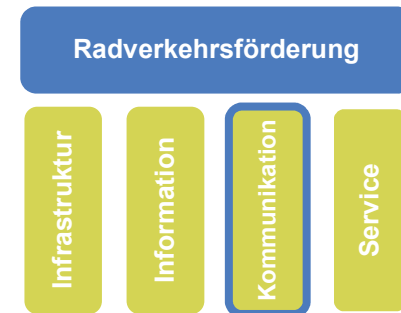
Ganzheitliche Radverkehrsförderung

- **Information** der BürgerInnen über die Vorteile des Radfahrens und die verbesserten Rahmenbedingungen
- Internet, Broschüren, Flyer
- z.B. neues Serviceangebot, neue Routen, neue Radverkehrsanlagen



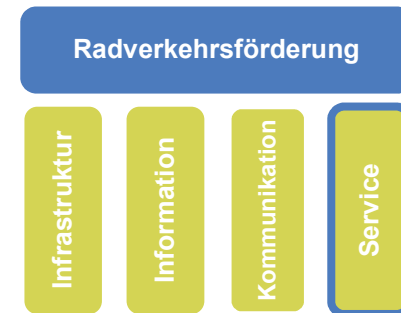
Ganzheitliche Radverkehrsförderung

- **Kommunikation** zwischen den Akteuren in Politik und Verwaltung und den BürgerInnen (z.B. Runder Tisch Radverkehr, Bürgerforum)
- zielgruppenorientierte Entwicklung der Produkte
- Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit
- Ziel: nachhaltiger Einstellungs- und Verhaltenswandel durch aufklärende, motivierende Öffentlichkeitsarbeit



Ganzheitliche Radverkehrsförderung

- der Baustein **Service** beinhaltet alle Komponenten, die zu einer bequemen und komfortablen Nutzung des Fahrrads beitragen
- Hilfestellungen (z.B. Aufzüge an Bahnhöfen, Haltegriffe an Ampeln etc.)
- Dienstleistungsangebote (z.B. Fahrradverleih, Reparaturservice, bewachtes Fahrradparken, Gepäckaufbewahrung etc.)
- häufig privatwirtschaftliche Dienstleistungen



Ganzheitliche Radverkehrsförderung

- Um alle Potenziale des Radverkehrs zu nutzen, sollten alle Säulen der Radverkehrsförderung ausgeschöpft werden
- Radverkehr kann nur dann effektiv gefördert werden, wenn die Förderung systematisch und konsequent geschieht
- Zielgerichtetes Zusammenspiel verschiedener Faktoren
- Idealerweise Integration in ein Radverkehrskonzept bzw. Gesamtmobilitätskonzept



Herausforderungen, Hemmnisse und Chancen bei der Radverkehrsförderung

...aus Sicht der Kommunen

- gesetzliche Rahmenbedingungen (z.B. Tempo 30)
 - enge Vorgaben des Landes für die Auslegung der StVO und VwV-StVO
 - fehlende Fachkenntnisse und knappe personelle Kapazitäten
 - Grunderwerb
 - veraltete Infrastruktur
 - unterschiedliche Zuständigkeiten
-
- steigendes politisches Interesse an Radverkehrsförderung
 - derzeit sehr gute Fördermöglichkeiten
 - engagierte Initiativen und Verbände (z.B. ADFC, Radentscheide)



Bild: Tegernseer Stimme

Kontakt



Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.

Geschäftsstelle:

Sarah Guttenberger
Karl-Zucker-Straße 2
91052 Erlangen

Telefon +49 (0)9131/616 8188

Email sarah.guttenberger@agfk-bayern.de

Web www.agfk-bayern.de